

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 15. November 1927.)

Es wird der Abänderung der Vogeljagdordnung für das Gebiet der gemeinschaftlichen Wasserjagd auf dem Untersee und Rhein vom 7./18. Dezember 1897 die Genehmigung erteilt.

Am 1. Januar 1928 werden folgende Abänderungen im Amtsbefugnisse der schweizerischen Konsulate eintreten:

a. Der Konsularbezirk Barcelona wird folgende Provinzen umfassen: Barcelona, Castellon, Gerona, Lerida, Tarragona, Valencia und die Balearischen Inseln.

b. Die Republik Andorra wird dem Konsulat in Béziers zugeteilt.

c. Die Insel Porto Rico wird dem Konsularbezirk New York angehören.

d. Der Konsularbezirk Valparaiso wird die ganze Provinz Valparaiso umfassen.

(Vom 18. November 1927.)

Herr Valdes Mendeville, Minister von Chili in Bern, hat dem Politischen Departement das Schreiben überreicht, mit welchem Herr Carlos Ibáñez del Campo von seiner Wahl zum Präsidenten der Republik von Chile Kenntnis gibt.

(Vom 22. November 1927.)

Es werden folgende Bundesbeiträge bewilligt:

a. Dem Kanton Schwyz an die zu Fr. 130,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Güterweganlage „Waag-Weglosen“ in der Gemeinde Unteriberg, 25 0/0, im Maximum Fr. 32,500.

b. Dem Kanton Graubünden:

1. an die zu Fr. 60,000 veranschlagten Kosten der Erstellung einer Weganlage nach den Erberalpen in der Gemeinde Davos, Bezirk Oberlandquart, 25 0/0, im Maximum Fr. 15,000;

2. an die zu Fr. 7900 veranschlagten Kosten einer Wasserversorgung auf den Maiensässen von Valbella in der Gemeinde Rossa im Calancatal, 40 0/0, im Maximum Fr. 3160.

c. Dem Kanton Aargau an die zu Fr. 94,000 veranschlagten Kosten der Entwässerung Schulhaus-Obere Säge in den Gemeinden Vordemwald und Brittnau, 25 0/0, im Maximum Fr. 23,500.

(Vom 22. November 1927.)

Herrn Hans Dinkelman wird die nachgesuchte Entlassung als Direktor des Zentralamtes für internationalen Eisenbahntransport unter Verdankung der geleisteten Dienste auf 29. Februar 1928 erteilt.

An seine Stelle wird als Direktor des genannten Zentralamtes gewählt: Herr Regierungsrat Emil Lohner, in Bern, mit Amtsantritt auf 1. März 1928.

(Vom 25. November 1927.)

Dem Kanton Baselland wird an die zu Fr. 105,000 veranschlagten Kosten der Korrektur der Vorderen Frenke, III. Teil, in der Gemeinde Oberdorf, ein Bundesbeitrag von 35 %^o, im Maximum Fr. 36,750 bewilligt.

Als schweizerische Mitglieder der gemischten Aufsichtskommission für das Kraftwerk Kembs werden für eine dreijährige Amtsperiode (bis 31. Dezember 1930) ernannt: Herr Ingenieur E. Payot, Direktor der schweizerischen Gesellschaft für elektrische Industrie in Basel, und Herr Dr. A. Strickler, Sektionschef im eidgenössischen Amt für Wasserwirtschaft in Bern. Als Ersatzmann der nämlichen Kommission wird Herr Ingenieur O. Bosshardt in Basel ernannt, ebenfalls für drei Jahre.

Wahlen.

(Vom 22. November 1927.)

Kanzleisekretär I. Klasse des Festungsbureaus St. Gotthard: Hauptmann Geiser, Walter, von Roggwil (Bern).

Kanzlist I. Klasse des eidgenössischen Amtes für Wasserwirtschaft: Nobs, Charles, von Seedorf bei Aarberg, bisher Postbeamter in Bern.

Bekanntmachungen von Departementen und andern Verwaltungsstellen des Bundes.

Erlöschen der Auswanderungsagentur H. Attenberger in Zürich

(sie wird als Aktiengesellschaft unter gleichem Namen weitergeführt).

Das Unternehmen der Einzelfirma **H. Attenberger** ist in eine Aktiengesellschaft umgewandelt worden, welche die Firma führt H. Attenberger Aktiengesellschaft in Zürich. An Stelle des Herrn H. P. Attenberger am 24. Juni 1910 erteilten Patentes erhielt derselbe unterm 21. November 1927 als bevollmächtigter Geschäftsführer der Aktiengesellschaft H. Attenberger ein neues Patent zur geschäftsmässigen Beförderung von Auswanderern und zum Verkauf von Passagebilletten.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	48
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	30.11.1927
Date	
Data	
Seite	526-527
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 208

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.